

Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	29.11.2012

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0486/12) am 28.11.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Eckhard Klesser , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster , Frau Ute Mindt ,

von der SPD-Fraktion

Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Günter Völker ,

als Gast

Herr Enno Schaarwächter , Herr Christian von Treskow , Herr Johannes Weigand ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Gerhard Finckh , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Heribert Heck , Frau Monika Heigermoser , Herr Dr. Jörg Hillebrand , Herr Dr. Eberhard Illner , Herr Norbert Knutzen , Herr Matthias Nocke , Herr Peter Schäfer , Frau Renate Schlomski ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Dem Vorschlag von Frau Schulz, die TOPs 1.1 und 1.2.3 zusammenzufassen, wird entsprochen.

Dem Vorschlag von Herrn Vorsteher, die Tischvorlage VO/0837/12 wegen fehlender Beratungszeit innerhalb der Fraktion auf die nächste Sitzung zu verschieben, wird nicht entsprochen.

Der Bitte von Frau Pfeiffer an die Verwaltung, künftig die Tagesordnung im Zusammenhang mit Tischvorlagen kenntlich zu machen, wird entsprochen.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird verabschiedet.

Die Sitzung wird wegen Publikumsbeiträgen zum Thema Drei Kaiser Denkmal in der Zeit von 17.50 Uhr bis 18.10 Uhr unterbrochen.

I. Öffentlicher Teil

1 **Angelegenheiten der Wuppertaler Bühnen GmbH und des Sinfonieorchesters Wuppertal**

1.1 **Übergangsgeschäftsordnung für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH** **Vorlage: VO/0837/12**

Herr Schaarwächter führt aus, dass die konkreten Einsparziele im Zusammenhang mit der Beschreibung der Synergieeffekte sich im Wirtschaftsplan 2013/14 ausdrücken werden.
Zur Zeit sind sie noch im Rahmen eines Arbeitskreises in Bearbeitung.

Auf die Frage von Frau Grätz, wann mit den Wahlen der Betriebsräte zu rechnen ist, antwortet Herr Schaarwächter, dass die Betriebsratswahl jeweils von Orchester und Bühnen Ende Februar 2013 erfolgen wird und anschließend die Wahl des Gesamtpersonalrates.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2012:

Der in der Anlage befindlichen Ergänzung zur aktuellen Geschäftsordnung für die Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen GmbH im Hinblick auf den Zusammenschluss mit Stadtbetrieb Orchester und Konzerte zur Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird zugestimmt.

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke ungeändert beschlossen.

1.2 **Vorstellung der Spielpläne für die Spielzeit 2013/2014**

1.2.1 **Sprechtheater - Herr von Treskow (angefragt)**

Herr Dr. Köster stellt fest, dass es sich lediglich um einen Ausblick auf die Spielzeit 2013/2014 handelt und nicht um die Vorstellung des Spielplanes.

Herr von Treskow gibt bekannt, dass es 4 Premieren im großen Haus im zeitlichen Abstand von ca. 2 Monaten geben wird. Dass er die Spielzeit mit 7 festen Ensemblemitgliedern bestreitet und je nach Bedarf zusätzlich mit Gästen. Die Suche nach alternativen Spielstätten zum Foyer des Schauspielhauses läuft. Gespräche dazu werden geführt. Alternativen zu derzeit ungenutzten Spielstätten werden auch im Hinblick auf die anfallenden Kosten geprüft. Auf Vorschlag von Frau Mindt soll auch die Comödie am Karlsplatz in Elberfeld in die Untersuchung mit einbezogen werden. Herr von Treskow sagt dies zu.

1.2.2 Musiktheater - Herr Weigand (angefragt)

Herr Weigand gibt bekannt, dass es 5 Produktionen im Opernhaus geben wird. Zusätzlich vorbereitet werden 3 weitere unter dem Motto: Oper in der Stadt. Das Konzept sieht vor Oper an anderen Stellen in der Stadt z.B. in einer Firma, Kirche oder Schule stattfinden zu lassen und möglichst mit diesen Produktionen auf Reisen zu gehen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

1.2.3 Bericht über den Prozess der Integration des Sinfonieorchesters Wuppertal in die Wuppertaler Bühnen GmbH - Herr Schaarwächter

Wurde bei TOP 1.1 behandelt

**2 Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Von der Heydt-Museum Wuppertal gemeinnützige GmbH und der Stadt Wuppertal - wird nachverschickt
Vorlage: VO/0701/12**

Herr Nocke beantwortet die Fragen aus den Reihen der Mitglieder des Kulturausschusses wie folgt:

die in § 4 (1) erwähnte Anlage 1 – der Gesellschaftervertrag – wird im Beteiligung- und Finanzausschuss bekannt gemacht

für die Stadt Wuppertal bedeutet der Kooperationsvertrag in jedem Fall eine Verbesserung.

Die Einnahmen des Museums werden bereits jetzt schon dem Kunst- und Museumsverein zugeführt

der Beirat wird von der GmbH definiert. Die Stadt Wuppertal ist lediglich Partner der GmbH

Herr Dr. Finckh wird mit Inkrafttreten des Kooperationsvertrages zwei Funktionen wahrnehmen, Museumsleiter bzw. Stadtbetriebsleiter und Geschäftsführer der GmbH

Herr Dr. Finckh ergänzt, dass die erwirtschafteten Einnahmen ausschließlich für Neuankäufe und Ausstellungen und aus steuerlichen Gründen auch zeitnah verwendet werden.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2012:

Dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Kooperationsvertrages wird zugestimmt.

Mit einer Enthaltung der Fraktion Die Linke ungeändert beschlossen

3 Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmal"
Vorlage: VO/0569/12

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2012:

Die Anfrage der WfW Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen

4 Antwort auf Große Anfrage der WfW Fraktion zu Fragen zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmal"
Vorlage: VO/0569/12-A-1

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2012:

Die Antwort auf die Anfrage der WfW Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen

5 Antrag der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Restaurierung des Drei-Kaiser-Denkmal auf der Hardt
Vorlage: VO/0888/12

Der Antrag wird durch den Änderungsantrag VO/ 0927/12 aufgehoben

6 Änderungsantrag zum Antrag VO/0888/12 - Restaurierung des Drei-Kaiser-Denkmal auf der Hardt
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.11.2012
Vorlage: VO/0927/12

Der Ausschuss erzielt nach längerer Diskussion dahingehend Übereinstimmung, dass die historische Bedeutung des Denkmals und seine gewandelte Sinnggebung im Rahmen der Umsetzung der Restaurierung zu diskutieren und abschließend zu entscheiden sein wird.

Herr Vorsteher begründet die Enthaltung seiner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen damit, dass keine Zeit für eine Beratung innerhalb der Fraktion möglich gewesen ist, weil die Drucksache als Tischvorlage ausgelegen hat.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2012:

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Kulturausschuss möge an Stelle des o. g. Antrages beschließen:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Restaurierung des Drei-Kaiser-Denkmal zu vollziehen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die angekündigte Kostenübernahme der Russischen Föderation für die Restaurierung vertraglich sicherzustellen.

Mit drei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke wie folgt **geändert beschlossen**:

1. die Verwaltung wird beauftragt, die angekündigte Kostenübernahme der Russischen Föderation für die Restaurierung vertraglich sicherzustellen
2. die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Restaurierung im Kulturausschuss vorzuschlagen.

7 Berichte und Mitteilungen

7.1 Sachstandsbericht zur neuen Kleinen Spielstätte - Herr Dr. Flunkert

Herr Dr. Flunkert veranschaulicht in einer Beamer Präsentation den Sachstand der neuen Kleinen Spielstätte. Die Spielstätte wird 160 Plätze zur Verfügung stellen und ein Kostenvolumen von voraussichtlich 1,5 Mio € aufweisen.

8 Verschiedenes

Die Besucherzahlen für das Sinfonieorchester der Spielzeit 2011/12 betragen 36.754. Es wird ein leichter Rückgang verzeichnet, der wegen nicht stattgefundenen Schulkonzerte und ohne Rosenmontagskonzert zu begründen ist.

Am 21.11.2012 kam die Information von der Bezirksregierung, dass die Stadt Wuppertal den Zuschlag für den Kulturrucksack im Jahr 2013 bekommen hat.

Einen Sachstand zur künftigen Nutzung des Schauspielhauses wird in der Februar Sitzung des Kulturausschusses vorgestellt.

Der Ausschuss wird zur Verleihung des Von der Heydt Kultur- und Förderpreises am 2.12.2012 eingeladen.

Herr Dr. Flunkert berichtet kurz über den Sachstand einer künftigen Zoo

Gastronomie.

Vorgesehen sind mehrere Standorte im Zoo. In der Übergangszeit soll die Waldschänke „winterfest“ gemacht werden. Baubeginn ist für Anfang 2013 geplant. Geplant ist auch die Einrichtung mehrerer Picknickplätze.

Herr Sander bittet um eine Drucksache für die nächste Kulturausschusssitzung zum Thema Neubesetzung Zoodirektion.

„Name“
Vorsitzende/r

Petra Koßmann
Schriftführer/in